



Zweedd. 11. Juny 1837.

Lieber Freund! Amliche Arbeiten - wel-
 che mir als praeliminarium der an-
 hernden Congregation zugeschickt wur-
 den setzen mich nun beständig am
 Arbeitstisch - und da ich ihr Ende
 nicht absehen kann - möchte ich be-
 vor früher fertig werden - als später
 Nachhaken müssen - vielleicht kann ich
 mir auf diese Weise einen Tag am
 Ende der Woche für Dich oder viel-
 mehr für mich bey Dir erübrigens-
 - Sonntag konnte ich wegen einem
 diplomatischen Dienst zu welchem ich
 durch Cressi schon früher Engagiert
 war, nicht nach Pél - die sollte sich
 bitter beklagt haben - es war aber auch
 sonst niemand gekommen, als der
 Alce Frey - Gerson Abends kam ich
 von Kajdats zurück wo ich ebenfalls
 auf Besuch war - und die obenwäh-
 lten Arbeiten erhielt - wie erwünschte

wäre es mir im Laufe der Woche Dich
vielleicht mit Bela über Mittag hier zu
sehen - ich glaube mich immer jetzt
vernachlässigt - wenn ich langer Dein
Klangung erkehre - es ist mir immer
tröstlich wenn ich von Dir Luthung
bekomme - oder mich wie ~~immer~~ ~~erst~~
Deiner Nähe innerlich aus der sonst
flachbedeckten Tiefe aufstaube - ich
fühle mich ~~erster~~ in Deiner Nähe
immer doppelt -

Ich erhielt vom Kaufmann Jäger
ein paket an Dich - hier überschickte
ich es Dir - von ihm erfuhr ich
auch heute - dass bis Ende dieser
Woche ein Schiff der Wiener Schiffs-
Compagnie (: das Fink'sche :) ankommen
wird - es ist den hiesigen Kaufleu-
ten angekündigt worden - bey Coridon
wird es zu erfragen seyn - vielleicht
werden auch Deine effete mit selbem
kommen.

In zweyten hier beyliegenden paget
findest Du den Zeug auf unser
Rocher es sind 16 Ellen - laße von
Selbin den Schreider nehmen wie
viel es braucht - Jager meint auf
einem Rocher würden von diesem
breiten Zeug 3 Ellen hinreichend
seyn - das Überbleibende schicke
mir wieder durch diesen Boten
Oder sollte es Dir genieren -
hinrichtlich augenblicklicher Anord-
nungen - schicke selbst mit näch-
ster Gelegenheit. -

Erwidere die Versicherung
unbegrenzter Hochachtung und
inniger Anhänglichkeit den Damen
Des - Kets Gränze ich herzlichst.

Dirb unnothig sich mit aller Innigkeit
der Freundschaft und Liebe

Dein Jouis

